

## **Nightjet startet durch: Komfort und Nachhaltigkeit auf der neuen Strecke!**

Am 27. Mai 2025 feierte der Nightjet seine erste Fahrt nach Amsterdam, unterstützt durch politische und wirtschaftliche Prominenz, mit Fokus auf nachhaltigen Bahnverkehr.



Nachrichten AG

**Wien, Österreich** - Am 27. Mai 2025 startete der neue Nachtzug Nightjet mit seiner Premierenfahrt nach Amsterdam. Die Verabschiedung in Wien wurde von hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft begleitet, darunter der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, Peter Hanke, der CEO der ÖBB, Andreas Matthä, der niederländische Botschafter, Peter Potman, sowie der stellvertretende EU-Kommissionsvertreter, Christian Wigand. Diese Feierlichkeiten markieren einen bedeutenden Schritt in der Entwicklung des europäischen Bahnverkehrs.

Der Nightjet wird auf den Strecken Wien-Amsterdam und

Innsbruck-Amsterdam eingesetzt. Mit diesem neuen Angebot soll ein klimafreundlicher Ausbau des europäischen Bahnverkehrs gefördert werden. Die Nightjets der neuen Generation zeichnen sich durch mehr Komfort, Privatsphäre und Nachhaltigkeit aus.

## **Innovative Ausstattung und Kapazität**

Die Züge bestehen aus sieben Teilen, darunter zwei Sitzwagen (Steuerwagen & Multifunktionswagen), drei Liegewagen und zwei Schlafwagen. Insgesamt bieten die Züge Platz für bis zu 254 Personen. Besonders hervorzuheben ist der Multifunktionswagen, der sechs Fahrradstellplätze sowie mehr Raum für Gepäck, Kinderwagen und Sportequipment bietet.

Die Ausstattung umfasst zahlreiche moderne Annehmlichkeiten, wie beispielsweise kostenloses WLAN mit dem Onboard-Portal ÖBB Railnet night, ein Fahrgastinformationssystem, Steckdosen, USB-Ladeanschlüsse und induktive Ladestationen. Zudem gibt es ein Bediendisplay in den Abteilen zur Steuerung der Beleuchtung und für Servicерufe, ein elektronisches Zutrittssystem mit NFC-Karten sowie Videoüberwachung in allen Wagen.

## **EU und nachhaltiger Verkehr**

Die Entwicklungen rund um den Nightjet stehen im Einklang mit den Zielen der EU-Verkehrspolitik, die ein modernes Infrastrukturnetz fördert, um schnelleres und sichereres Reisen zu ermöglichen. Diese Politik unterstützt nicht nur die europäische Wirtschaft, sondern fördert auch umweltfreundliche und digitale Lösungen. Der Verkehr spielt eine entscheidende Rolle für die Integration in Europa und ermöglicht den freien Warenverkehr sowie die Freizügigkeit von Dienstleistungen und Personen.

Mit einem Beitrag von über 9 % zur Bruttowertschöpfung der EU und rund 11 Millionen Beschäftigten im Verkehrssektor zeigt sich

die Wichtigkeit dieser Branche. Die EU hat sich zudem verpflichtet, die verkehrsbedingten Emissionen bis 2050 um 60 % im Vergleich zu 1990 zu senken, wodurch innovative und nachhaltige Verkehrsmittel wie der Nightjet besonders gefördert werden.

Die Herausforderungen im Verkehrssystem, wie etwa Verkehrsüberlastung und die Abhängigkeit vom Erdöl, verdeutlichen die Dringlichkeit moderner Lösungen. Der Nightjet stellt in diesem Kontext nicht nur einen neuen Standard im Nachtverkehr dar, sondern trägt auch zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele der EU bei.

Durch die Einführung solcher umweltfreundlichen Alternativen wird der Weg für eine nachhaltige Mobilität geebnet, die den Anforderungen der modernen Gesellschaft gerecht wird. Die erste Fahrt des Nightjets nach Amsterdam könnte somit als Vorreiter für eine umweltfreundlichere Zukunft im europäischen Bahnverkehr dienen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Regionales
<b>Ort</b>	Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.leadersnet.at">www.leadersnet.at</a></li><li>• <a href="http://european-union.europa.eu">european-union.europa.eu</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**